



Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

Überregionale Hinweise zum Rebschutz vom 16.08.2017

Kurzinfo...

- **Kirschessigfliege:** Früh reife Rebsorten weiterhin sorgfältig beobachten.

Informationen zur Kirschessigfliege

Populationsentwicklung

Auch in den vergangenen Tagen waren Kirschessigfliegen in gesunden Rebanlagen nur in geringer Anzahl zu beobachten. In den Monitoringfällen in Rebflächen sind die Fangzahlen weiterhin noch vergleichsweise gering. Die aktuellen Fangzahlen können über <http://www.vitimeteo.de/monitoring/fallenfaenge.shtml> abgerufen werden. In vorgeschädigten Anlagen etwa durch Wespen- und Vogelfraß, Fäulnis in sehr kompakten Trauben u.a. fliegen nun neben den heimischen Essigfliegen auch Kirschessigfliegen.

Eiablage monitoring und Empfehlungen

Das Staatliche Weinbauinstitut hat auch in dieser Woche viele weitere Proben auswerten können. Vor allem wurden folgende Rebsorten berücksichtigt: Acolon, Regent, Cabernet Dorsa, Dunkelfelder und Dornfelder. Erfreulicherweise wurden wieder in der überwiegenden Zahl an Proben keine Eier der Kirschessigfliege festgestellt. Lediglich in wenigen Regent- und Dunkelfelder-Anlagen sowie einer Cabernet Dorsa-Anlage wurden Kirschessigfliegen-Eier festgestellt. Diese Anlagen werden nun weiter eingehend überprüft und die Bewirtschafter direkt informiert.

Aufgrund der beschriebenen allgemein und großflächig guten Lage sind in unauffälligen Anlagen auch weiterhin keine Insektizidbehandlungen sinnvoll. Die genauen Daten zur Eiablagebonitur können über die VitiMeteo-Homepage (<http://www.vitimeteo.de/monitoring/kefeifunde.shtml>) eingesehen werden.

Bitte beobachten Sie weiterhin eingehend Ihre Anlagen, insbesondere die jetzt reifenden roten Rebsorten, wie Dunkelfelder, Acolon und Regent, insbesondere in Randlagen.

Wir möchten nochmals eindringlich auf die vorbeugenden Maßnahmen hinweisen. Bei den rotfärbenden Sorten sollten die Trauben möglichst frei hängen und die Begrünung und der Unterwuchs ist kurz zu halten. Weitere Informationen finden sie in unserer Zusammenstellung „Drosophila suzukii im Weinbau – Empfehlungen 2017.“



Sie werden mit diesen überregionalen Hinweisen zum Rebschutz zur aktuellen Situation **Kirschessigfliege** nun wöchentlich informiert.

Informationen zum ökologischen Rebschutz erhalten Mitglieder des Beratungsdienstes Ökologischer Weinbau unter 0761/40165-989, E-Mail: boew@wbi.bwl.de (Matthias Wolff, Johannes Hügler, Tomislav Markovic) bzw. unter 07134/504-231, E-Mail: michael.baumann@lvwo.bwl.de (Michael Baumann).

Regionale Hinweise erhalten Sie von den Anrufbeantwortern der örtlich zuständigen Weinbauberater: Bereich Tauberfranken 01805 197 197 11, Bereich Kraichgau-Bergstraße 01805 197 197 15, Bereich nördliche Ortenau 01805 197 197 16, Bereich südliche Ortenau u. nördlicher Breisgau 01805 197 197 17, Bereich südlicher Breisgau 01805 197 197 18, Bereich Kaiserstuhl 01805 197 197 19, Bereich Tuniberg 01805 197 197 20, Bereich Markgräflerland 01805 197 197 21, Bereich Bodensee 01805 197 197 22 (Vorwahl 01805 - aus dem Festnetz/Telekom: 12 Cent pro Minute).